

Zürcher Matchschützen – die Erfolgreichsten

Der Schweizerische Matchschützenverband (SMV) organisierte die 19. Auflage der Schweizer Mannschafts-Matchmeisterschaft (SMMM) Gewehr 300 m und Pistole 25-/ 50 m auf der Schiessanlage Guntelsey in Thun.

Die Schiessbedingungen am Vormittag waren gut und es wurden viele hervorragende Resultate erzielt. Am Nachmittag kam unregelmässiger Seitenwind auf und zudem machten sich mit der steigenden Temperatur die Luftspiegelungen (Mirage) bemerkbar.

Für die grosse Überraschung sorgte an der 19. SMMM der Berner Mittelländer Schiesssportverband. Sie gewannen Gold im 2x30 Zweistellungsmatch der 37 Teams der Standardgewehr Schiesssportler.

Für den Aargauer Schiesssportverband sieht die Bilanz durchzogen aus. Es waren hervorragende Einzel- und Gruppenresultate zu verzeichnen, aber eben auch das Gegenteil.

In 4 von 7 ausgetragenen Disziplinen schossen Aargauer Schützen das beste Einzelresultat. Einzig im B-Match Pistole konnte die Vorlage von 570 Punkten des besten Schützen, Dieter Grossen, schlussendlich auch in einen (hart umkämpften) Gruppensieg umgemünzt werden.

Die besten Einzelleistungen in den sieben ausgetragenen Gewehr- und Pistolendisziplinen gelangen:

- **300 m Armeegewehr 2X30: Stephan Morgenthaler, Aargauer Schiesssportverband, 555 P.**
- 300 m 3 x 20 : Gilles Dufaux, Fribourgeois Soc. Cantonale de Tireurs, 585 P.
Im 20-schüssigen Liegend-Programm schossen die vier Schiesssportler Silvia Guignard, Pascal Bachmann beide ZHSV, Simon Zellweger, SNTS (Neuenburg) und Gilles Dufaux, SCTF das maximum von 200 P.
- **300 m Standardgewehr 2x30: Rolf Denzler, Aargauer Schiesssportverband, 582 P.**
- 25 m Pistole Nachwuchs: Joel Kym, MSV Baselland, 579 P.
- 25 m Pistole Elite: Marc Wüthrich, Solothuner Schiesssportverband, 585 P.
- **50 m Freie Pistole: Patrik Hunn und Dieter Grossen, Aargauer Schiesssportverband je 537 P.**
- **50 m Pistole B-Match: Dieter Grossen, Aargauer Schiesssportverband, 570 P.**

Von den 36 Unterverbänden des SMV nahmen deren 29 mit 340 Starts an den 19. SMMM teil. Die Beteiligung mit 112 3er-Teams in den drei Gewehr – und vier Pistolendisziplinen setzte sich zusammen aus:

- 23 Teams 300 m Armeegewehr (Stgw 57/90, Karabiner) 2x30
- 37 Teams 300 m Standardgewehr 2x30
- 16 Teams 300 m Sportgewehr 3x20
- 6 Teams Pistole 25 m Nachwuchs
- 12 Teams Pistole 25 m Elite
- 7 Teams Pistole 50 m (Freie Pistole)
- 11 Teams Pistole 50 m (B-Programm)

Die sieben Medaillensätze gingen an 11 der 29 teilgenommenen Matchverbände des SMV.

Medaillenspiegel der 19. SMMM 2019			
	Gold	Silber	Bronze
Zürcher Schiesssportverband	3	1	2
Matchschützenvereinigung Baselland	1	1	1
Aargauer Schiesssportverband	1		
Solothurner Schiesssportverband	1		
Berner Mittelländer Schiesssportverband	1		
Matchschützenvereinigung Luzern		2	
Thurgauer Matchschützenvereinigung		2	
St. Galler Kantonalsschützenverband		1	
Matchschützenvereinigung Nidwalden			2
Bündner Schiesssportverband			1
Soc. Vaudoise des carabiniers			1
	7	7	7

Quo vadis Sportpistole 50 m B-Match?

Als es noch keine 25 m Pistolen Anlagen in der Schweiz gab, war dieser Wettkampf der Match der freihändig schießenden grosskalibrigen Armeepistolen. 1979 wurde die Sportpistole mit dem Kaliber .22 long rifle auf die 25 m Distanz eingeführt. Der damalige SRPV (Schweiz. Revolver- und Pistolenverband) wollte, dass dieser B-Match 50 m für Sportpistolen nur so lange beibehalten werde, bis der ins Leben gerufene C-Match 25 m Fuss gefasste hatte. Seither sind nun 40 Jahre vergangen und der B-Match gibt es auf die Distanz 50 m für die Sportpistole immer noch! Die Probleme mit den elektronischen Meterscheiben, die arbeiten mit dem Kaliber .22 long rifle nicht immer zuverlässig und auch das Verhalten der Schützen, zeigte in Thun wieder einmal, wie heikel mit der Sportpistole diese ELO-Scheiben sind. Deshalb ist die Frage erlaubt, ist für den SMSV die Zeit nicht gekommen diesen B-Match 50 m für die Sportpistole an der SMMM nicht mehr durchzuführen?

Bericht Heinz Bolliger / ergänzt durch M. Brunner